

Referat 2.1: Qualitätssicherung in Studium und Lehre

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung:	Historische Hilfswissenschaften/Theorie und Methode Nr.: 325136			
Kurzbezeichnung:	04-GeGy-HWTM-1			
Version:	2009-WS			
1. Niveaustufe:		Bachelor / Lehramt Staatsexamen		
Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:		Institut für Geschichte / 04120000		
3. Teilmodulverantwortung:		Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Geschichte		
4. SWS:		2		
5. ECTS-Punkte:		3		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:		90		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:		Semesterweise		
10. Prüfungsanmeldung:		Ja, nach Bekanntgabe. Voraussetzung für die Prüfungs- anmeldung ist die regelmäßige (max. zweimaliges unent- schuldigtes Fehlen) Teilnahme an den Lehrveranstaltun- gen des Teilmoduls		
11. Prüfungsart:		a) Referat mit Thesenpapier oder		
		b) Klausur		
12. Prüfungsumfang:		a) Referat: ca. 25 Minuten und Thesenpapier: ca. 2 Seiten		
		b) Klausur: ca. 45 Minuten Bearbeitungszeit.		
13. Sprache der Prüfung:		Deutsch		
14. Bewertungsart:		Numerische Notenvergabe		
15. Lehrveranstaltungen:				



Referat 2.1: Qualitätssicherung in Studium und Lehre

	TAY Y ID NEOUN THE OUT OF VICE AND THE OUT OF				
Kurzbezeich- nung:	04-GeGy-HWTM-1Ü1	04-GeGy-HWTM-1Ü2			
Titel:	Theorie und Methode der Geschichtswissen- schaft	Historische Hilfswissenschaften			
Art:	Übung	Übung			
Verpflich- tungsgrad:	Wahlpflicht	Wahlpflicht			
SWS:	2	2			
Turnus:	Jedes Semester	Jedes Semester			
Teilnehmer- zahl:					
Sprache:	Deutsch	Deutsch			
Inhalt:	Anschließend an wesentliche Momente in der Geschichte der Historiographie und/oder an aktuelle geschichtswissenschaftliche Diskurse werden in der Lehrveranstaltung Kompetenzen im Hinblick auf Probleme der fachwissenschaftlichen Theoriebildung bzw. Methodik und deren praktische Anwendung vermittelt. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.	Die Lehrveranstaltung vermittelt theoretische Grundlagen und praktische Fertigkeiten in den historischen Hilfswissenschaften anhand von ausgewählten Beispielen aus der Paläographie, der Diplomatik, der Sphragistik, der Heraldik, der Epigraphik, der Chronologie, der Genealogie, der Numismatik, der Historischen Fachinformatik und/oder einer anderen klassischen oder neu entstandenen hilfswissenschaftlichen Teildisziplin. Schwerpunkt ist die Vermittlung von Kenntnissen im Hinblick auf die Arbeit mit einschlägigen schriftlichen und nicht-schriftlichen Quellen und das Erlernen praktischer Kompetenz im Umgang mit Überlieferungsträgern aller Art. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.			
Sonstiges:	Die Lehrveranstaltung wird je nach Bedarf entweder als Übung oder als Vorlesung abge- halten	Die Lehrveranstaltung wird je nach Bedarf entweder als Übung oder als Vorlesung abge- halten			

07.08.2012